

<b>Innovationen</b>	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
---------------------	-----------------------	-------------	---------------	---------------

## Erfinderberatung

Die Technologie- und Innovationsberatung der Handwerkskammer bietet einmal im Monat einen besonderen Erfinderberatungstermin an, der von dem Technologie- und Innovationsberater der Handwerkskammer gemeinsam mit einem externen Patentanwalt durchgeführt wird.

In den vertraulichen Beratungsgesprächen von etwa 1 Std. Dauer wird u. a. Auskunft gegeben, ob und wie ein Patent, ein Gebrauchsmuster oder eine Marke angemeldet werden kann und welche Möglichkeiten zur kommerziellen Nutzung bestehen (z. B. Lizenzvergabe, Eigennutzung). Außerdem wird erläutert, welche öffentlichen Förderprogramme gegebenenfalls zur Anmeldung eines Patents/ Gebrauchsmusters oder zur Entwicklung eines Prototyps in Anspruch genommen werden können.

Damit geht diese Beratung über das Leistungsspektrum üblicher Erfindererstberatungen von Patentämtern und ähnlichen Einrichtungen hinaus, welche sich auf den Aspekt der eigentlichen Schutzrechtsanmeldung konzentrieren.

Mit dem Kammerrundschreiben der Patentanwaltskammer wird einmal pro Jahr auf die Erfinderberatung aufmerksam gemacht und Patentanwälte gesucht, die diese kostenfrei durchführen möchten. Ein von der Patentanwaltskammer benannter Patentanwalt koordiniert die Termine.

Bisher fanden 40 solcher Beratungstage mit in der Regel etwa 3 Beratungsfällen statt. Dabei ging es in 53 Fällen um die Anmeldung und Verwertung von Patenten und Gebrauchsmustern, in 8 Fällen um Geschmacksmuster und

in 17 Beratungsfällen um Marken. Die Frage, ob die Erfindung, Marke bzw. das Geschmacksmuster neu und ggf. anmeldefähig ist, spielt dabei genauso eine Rolle, wie die Abschätzung der Kosten und Nutzen. Sofern es sinnvoll ist, ein Patent oder Gebrauchsmuster anzumelden, wird empfohlen, die Fördermöglichkeiten der SIGNO-KMU-Patentaktion zu nutzen.

Ein typisches Beispiel aus einer Erfinderberatung zeigt die folgende Abbildung:



Abb. 1: Verschluss- und Tragevorrichtung

Es handelt sich um eine Verschluss- und Tragevorrichtung für Säcke, die mit einem Patent, einem Geschmacksmuster und einer Marke geschützt werden konnte. Die Erfinderberatung konnte den Erfinder außerdem bei der Markteinführung seines Produkts beraten und unterstützen. Das Produkt wurde auf der IHM 2008 mit dem Bundespreis ausgezeichnet und bereits mehr als 10.000 Mal verkauft.

**Ansprechpartner:**

Technologie-Transfer-Stelle  
der HwK für München und Oberbayern  
Dr. Hartwig von Bülow

**Wissenswertes in Kürze:****Projektspezifische Angaben:**

Bundespreis 2008, 10.000mal verkauft

**Gewerbliche Schutzrechte:**

Patent, Geschmacksmuster und Marke